

Viele bekannte, aber auch viele neue Gesichter trafen sich wieder im Pfarrsaal Herz-Jesu zum Schäfchen-Gottesdienst; dieses Mal zum Thema „Gottes Haus“.

Der geheimnisvolle Koffer öffnete sich und ein gelbes Tuch kam zum Vorschein.....Was sollte das denn?.....Das gelbe Tuch wurde zu einem großen Haus in die Mitte gelegt. Alle spielten nun zusammen ein Haus nach.....das Fundament, die Mauern, Türen und Fenster, das Dach. Ein

Haus gibt Schutz, Wärme und Sicherheit. Auf einem zum Haus gefalteten Papier gestaltete sich jedes Kind dann sein eigenes Zuhause. So entstand ein ganzes Dorf mit schönen geschmückten Häusern. Aber was konnte das große gelbe Haus in der Mitte sein? Ergänzt durch



Glockenturm, Glocke und Eingangstür entstand eine Kirche... ein Haus Gottes. Der Reihe nach legten die Kinder alles was in einer Kirche wichtig ist dazu: ein Kreuz, eine Schale mit Weihwasser, eine Bibel, ein Liederheft, Blumen und Kerzen. Jetzt fehlten nur noch die Menschen, die zur Kirche kommen. Symbolisiert wurde das mit einem Wollfaden, den jedes Kind von seinem Zuhause zur Kirche legte.

Ohne Menschen, die zum beten zu Gott kommen, wäre die Kirche ein trauriger Ort. Wir alle sind wichtig, denn wir alle gehören zur Kirche dazu. Wir machen sie lebendig.

Bei Kaffee und Kuchen saßen alle anschließend noch lange gemütlich beisammen. Die Kinder konnten im Rahmen der Kreativarbeit eine eigene Kirche bunt bemalt und beklebt gestalten.